

Firmanmeldungen 2020



Aufgrund der Einschränkungen im Zuge des Coronavirus werden die Firmanmeldungen in diesem Jahr nicht persönlich, sondern online erfolgen. Bitte sendet dazu eine E-Mail an mich. Ihr erhaltet als Antwort einen Anmelde-bogen und eine

Datenschutzerklärung, die ihr dann ausgefüllt und unterschrieben zurücksendet. Es wäre gut, wenn ihr direkt eine Kopie eurer Taufurkunde anfügt. Die 30 € Anmeldegebühr sammeln wir beim ersten persönlichen Treffen ein.

Anmelden können sich alle Jugendlichen, die im **Jahr 2020** das **16. Lebensjahr** vollendet haben. Bei Interesse können sich auch jüngere Jugendliche ab 14 Jahren melden.

olivia.klose@erzbistum-koeln.de

Informationen:

Die Pastoralbüros St. Bonaventura und Hl. Kreuz sind ab Donnerstag, den 19.03.20 für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir sind zu den Öffnungszeiten aber weiterhin gerne per eMail oder telefonisch erreichbar. Nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Terminvereinbarung ist ein persönlicher Kontakt möglich.

Die Kirchen St. Bonaventura und Hl. Kreuz sind den ganzen Tag, außer am Montag, geöffnet und Sie können dort beten und innehalten.

Da wir und nicht mehr zu Gottesdiensten versammeln können, läuten bis zum Gründonnerstag in allen Kirchen des Erzbistums Köln täglich um 19.30 Uhr die Glocken. Das Geläut lädt alle Gläubigen und alle Menschen guten Willens zum persönlichen Gebet ein und soll Zeichen einer bleibenden Gebetsgemeinschaft sein. Wir laden ein, dass die Gläubigen an den Orten, wo sie sich gerade aufhalten, sich dieser Gebetsgemeinschaft anschließen und das Gebet Unter deinen Schutz und Schirm beten:

Herausgegeben von den pastoralen Diensten der Pfarrgemeinde St. Bonaventura und Hl. Kreuz
St. Bonaventura, Hackenberger Str. 1a, 42897 Remscheid – Tel. 02191-668560 Fax: 02191-668367
Hl. Kreuz, Richard-Pick-Str. 7, 42899 Remscheid – Tel.: 02191-50660, Fax: 02191-52317
St. Andreas, Bergisch Born 62, 42897 Remscheid Mail: pfarrbuero@st-bonaventura.de

22.3. - 29.3.2020

Gemeinde aktuell

www.st-bonaventura.de

4. Fastensonntag (Laetare)

Ev: (A) Joh 9,1-41
Kollekte: Pfarrgemeinde

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

„Gib Frieden!“ – dieser Aufruf prägt die diesjährige Fastenaktion von Misereor. In Deutschland leben wir seit 75 Jahren im Frieden. Gott sei Dank! Doch Friede hat keinen unbegrenzten Garantieanspruch. Wir Menschen müssen ihn immer wieder erstreben, neu erringen und mit Leben füllen. Das gilt in Europa wie in der Welt. Der Krieg in Syrien, der schon mehr als acht Jahre andauert, hat bereits 500.000 Menschen das Leben gekostet. Auf der Suche nach Sicherheit und Zuflucht haben mehr als 5,5 Millionen Syrer ihr Land verlassen, weitere 6,5 Millionen sind zu Vertriebenen im eigenen Land geworden.

Misereor hilft in Syrien und den umliegenden Ländern Not zu lindern und leistet wichtige Beiträge, ein friedliches Miteinander in dieser Region wieder aufzubauen. Dafür sind Bildung, gesundheitliche Basisdienste und psychosoziale Begleitung wichtig.

Viele traumatisierte Menschen müssen ihre Gewalterfahrungen verarbeiten, um wieder Kraft für die Bewältigung ihres Alltags zu schöpfen und den Blick in die Zukunft richten zu können. Versöhnungsbereitschaft und Vertrauen sollen wieder wachsen.

„Gib Frieden!“ Dieses Leitwort ruft uns alle zum Handeln auf. Wir Bischöfe bitten Sie: Tragen Sie die Friedensbotschaft der Fastenaktion in Ihre Gemeinde! Unterstützen Sie die Opfer der Kriege mit Ihrem Gebet und die Friedensarbeit der Kirche mit einer großzügigen Spende.

Für das Erzbistum Köln
+ Rainer Maria Card. Woelki
Erzbischof von Köln

Im stillen Gebet:

für die Pfarrgemeinde, Marek, Maria und Georg Woitzik, Martha Maroszek, Franz und Luzie Syberg, Familie Franz und Elisabeth Schuster, Familie Kuhstoß

die verwaisten Seelen, Giuse Nguyen Thuc, Giuse Nguyen Thanh, Giuse Nguyen Cung, Maria Janh, Hedwig, Aloisius und Hubert Filipczyk, Maria Kalus, Familien Pysiak und Jolante Jany

Georg und Walter Matejka, Else Rösler, Paul Ruthenberg, Heinz Betschak, Familien Rösler, Heinert, Lochbaum, Kriegert, Gise, Lebende und Verstorbene der Familien Matejka und Pierzkala

Familien Drobek und Niemietz, Bozena Merz, Richard Gromazki, Tadeusz Reimer

Julian Wojtek Sarnecki, Richard Siegert, Georg Kleppek (SWA)

Etienne Morcinkowski (JG), Johann und Marliese Borcowski, Viktoria Wutkowski, Lebende und Verstorbene der Familien Heizmann und Respondek; in besonderer Meinung; Dank zur Goldenen Hochzeit von

Maria und Marzell Malcherek

Pfr. Josef Mager

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinde verstarb:

St. Bonaventura

Josef Schroth, 98 Jahre

Gebete:

Herr, steh uns bei mit Deiner Macht,
hilf uns, dass Verstand und Herz sich nicht voneinander trennen.
Stärke unter uns den Geist des gegenseitigen Respekts, der Solidarität und der Sorge füreinander. Hilf, dass wir uns innerlich nicht voneinander entfernen.

Stärke in allen die Fantasie, um Wege zu finden, wie wir miteinander in Kontakt bleiben.

Wenn auch unsere Möglichkeiten eingeschränkt sind,
um uns in der konkreten Begegnung als betende Gemeinschaft zu erfahren,
so stärke in uns die Gewissheit, dass wir im Gebet durch Dich miteinander verbunden sind.

Wir stehen in der Fastenzeit.

In diesem Jahr werden uns Verzichte auferlegt,
die wir uns nicht freiwillig vorgenommen haben und
die unsere Lebensgewohnheiten schmerzlich unterbrechen.

Gott, unser Herr, wir bitten Dich:

Gib, dass auch diese Fastenzeit uns die Gnade schenkt,
unseren Glauben zu vertiefen und unser christliches Zeugnis zu erneuern,
indem wir die Widrigkeiten und Herausforderungen, die uns begegnen,
annehmen und uns mit allen Menschen verstehen als Kinder unseres
gemeinsamen Vaters im Himmel.
Sei gepriesen in Ewigkeit. Amen.

Verfasser: Bischof Dr. Stephan Ackermann

Herr, wir bringen Dir alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.

Bitte tröste jene, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.

Allen Krankenschwestern und Pflägern Kraft in dieser extremen Belastung.

Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.

Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.

Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.

Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen, sich einsam fühlen, niemanden umarmen können. Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwillt, dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.

Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.

Dass wir irgendwann sterben werden und nicht alles kontrollieren können.

Dass Du allein ewig bist.

Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.

Mach uns dankbar für so vieles, was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.

Wir vertrauen Dir.

Danke

Verfasser: Johannes Hartl

Radio

Domradio (Empfang via DAB+, via UKW in Köln auf 101,7 MHz, via Kabel)
10:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

WDR5

10:00 Uhr Radio-Gottesdienst
Katholische Hl. Messe i.d.R. alle zwei Wochen. [Online-Übersicht]

Deutschlandfunk | Deutsche Welle

10:05 bis 11:00 Uhr Radio-Gottesdienst
Katholische Hl. Messe i.d.R. alle zwei Wochen. [Online-Übersicht]

Radio Horeb (Empfang deutschlandweit mit DAB+)

10:00 Uhr Hl. Messe

Live-Übertragung von Gottesdiensten an Werktagen (Liste beinhaltet nur die Hl. Messe)

TV

K-TV

07:00 Uhr Mo, Fr u. Sa Hl. Messe
09:00 Uhr Di u. Fr Rosenkranz, anschl. Hl. Messe
09:00 Uhr Mi, Do, Sa Hl. Messe
12:00 Uhr Mo-Fr Hl. Messe
19:00 Mo-Sa Hl. Messe

Bibel TV

Mo-Sa 8:00 Uhr Hl. Messe aus dem **Kölner Dom**

EWTN

Mo-Sa 08:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
Mo 18:00 Uhr Messe aus der Hochschule Heiligenkreuz in Österreich
Do 09:00 Hl. Messe von Radio Horeb in Balderschwang
Sa 18:30 Uhr aus der Marienbasilika im Wallfahrtsort Kevelaer

domradio.de

Mo-Sa 08:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom

ewtn.de

Mo-Sa 08:00 Uhr Hl. Messe aus dem Kölner Dom
Mo 18:00 Uhr Messe aus der Hochschule Heiligenkreuz in Österreich
Do 09:00 Hl. Messe von Radio Horeb in Balderschwang
Sa 18:30 Uhr aus der Marienbasilika im Wallfahrtsort Kevelaer

horeb.org

Mo-Sa 09:00 Uhr Hl. Messe

Radio

Radio Horeb

Mo-Sa 09:00 Uhr Hl. Messe



„Oremus pro invicem!“ – Beten wir füreinander!

Hinweise zum Gebet während der Corona-Pandemie

Dass wir angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus keine öffentlichen Gottesdienste mehr feiern können, trifft uns besonders hart. Dabei handelt es sich nicht um eine speziell kirchliche Entscheidung, sondern als Christen sind wir auch Mitglieder der Gesellschaft, die von den notwendigen Vorsichtsmaßnahmen ebenso wie alle anderen betroffen sind. Doch auch wenn das gemeinschaftliche Gebet im Gottesdienst eine Zeitlang ruhen muss, heißt das nicht, dass wir das Beten einstellen müssten. Im Gegenteil! Daher dürfen wir Ihnen ein paar Anregungen geben, wie wir im Gebet mit Gott und somit auch untereinander verbunden bleiben können. Mehr noch: Wir kommen damit auch unserer diakonischen Verantwortung nach, Menschen in Not im Blick zu behalten und für sie vor Gott einzustehen.

Kann ich am Fernsehen, am Radio oder über das Internet einen Gottesdienst mitfeiern?

Ja, das ist gerade in unseren Tagen eine Chance. Daher übertragen viele Diözesen, so auch wir aus dem Kölner Dom, vermehrt Gottesdienste (www.domradio.de). Wenn Sie darauf achten, dass der Gottesdienst live übertragen wird, und Sie die Absicht haben mitzufeiern, können Sie daran über die Medien vermittelt teilnehmen. Das wird Ihnen vielleicht leichter fallen, wenn Sie sich anders einrichten als beim Fernsehabend: Vielleicht setzen Sie sich nicht zu gemütlich, sondern nehmen eine Position ein, die die innere Aufmerksamkeit steigert; schalten Sie möglichst andere Störquellen im Hintergrund aus; vielleicht zünden Sie sogar eine Kerze an; nutzen Sie Ihr Gotteslob, wenn Lieder angezeigt werden. Besonders sinnvoll ist es, wenn Sie als Familie oder Wohngemeinschaft in Einrichtungen für die Mitfeier zusammenkommen können, um eine Gemeinschaft um Christus zu bilden. Freilich beschränkt sich der Kreis in diesen Tagen auf diejenigen, die ohnehin zusammenleben.

Was ist eigentlich die sogenannte „geistliche Kommunion“?

Die geistliche Kommunion kann z.B. bei der eben beschriebenen Mitfeier eines Gottesdienstes über die Medien in Betracht kommen. Denn gerade an einer zentralen Stelle in der Eucharistiefeier kann man bei einer Gottesdienstübertragung nicht teilnehmen: bei der Kommunion, wenn sich Christus in den

gewandelten Gaben den Gläubigen schenkt, um an sich Anteil zu geben. Doch das heißt nicht, dass Sie als Mitfeiernde zuhause nicht dennoch Christus begegnen können – und zwar indem Sie sich im Gebet ihm ganz und gar zuwenden. Das meint geistliche Kommunion: Sie empfangen zwar nicht die sakramentale Kommunion (den Leib Christi in Gestalt des Brotes), aber auf geistlicher Ebene können Sie sich mit Christus verbinden. Genau genommen soll das auch die sogenannte „innere Wirkung“ der sakramentalen Kommunion sein, die ihrerseits das greifbare Zeichen für diesen geistlichen Vorgang ist. Sakramentale und geistliche Kommunion – beide beinhalten eine gnadenhafte Begegnung mit der Person Jesu.

Im Gotteslob finden Sie einige Texte, die sich für die geistliche Kommunion eignen: GL 5,2-6, 6,4-8, 8,1-4, 9,4-6, 17,4, 557, 561, 562, 675,6-9, 676, 1-3.

Live-Übertragungen von Sonntagsgottesdiensten (Liste beinhaltet nur die HI. Messe)

TV

ZDF-Fernsehgottesdienst (Katholische HI. Messe i.d.R. alle zwei Wochen.

Übersicht online unter: <https://www.zdf.fernsehgottesdienst.de/>

09:30 Uhr/10:00 Uhr Fernsehgottesdienst

k-tv (empfangbar via Satellit und im Kabelnetz von Vodafone/unitymedia und NetCologne, über MagentaTV)

Vormittags zu unregelmäßigen Zeiten

19:00 Uhr HI. Messe

EWTN (Empfang via Satellit)

10:00 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom

TV (Empfang via DVB-T2, via Satellit und via Kabelnetz)

10:00 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom im Internet

domradio.de

10:00 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom

k-tv.org

Vormittags zu unregelmäßigen Zeiten

19:00 Uhr HI. Messe

ewtn.de

10:00 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom (in Kooperation mit Domradio.de)